

Aufwand für die Mieterschaft der Wanderausstellung «Mein Körper gehört mir»

Die nachfolgenden Aufwendungen fallen beim Kinderschutzzentrum St.Gallen für die Ausleihe der Wanderausstellung für **zwei Wochen** und die entsprechenden Schulungen an und werden in Rechnung gestellt.

Was?	Kosten St.Gallen	Kosten andere Kantone
Miete für zwei Wochen		
Schulung der Animatorinnen und Animatoren vor Ort (ca. 6 Stunden) oder Refresher* (2h)		
Lehrer/innen-Weiterbildung (2 Stunden)		
Elternabend (1.5 Stunden)		
Projektberatung und Administration rund um die Ausstellung (Organisation der Durchführung, Auskünfte bzgl. Reservation, Ausleihe, Lagerung, Kontrolle des Materials, etc.) / Ersatz von defektem Material		
Transport des Ausstellungsmaterials/ Aufstellen / Abbau**		
Total externe Kosten, zu begleichen durch die Mieterschaft	CHF 3'300.-	CHF 4'000.-
Zwingend notwendig:		
- Werbeflyer /Einladung Eltern	Effektive Kosten	Effektive Kosten
- Infolyer Eltern	-.25/Stück	-.25/Stück
- Lehrmittel für Lehrkräfte	17.-/Stück	17.-/Stück
- Notfallkarten für Kinder	.-30/Stück	.-30/Stück
Begleitung/Animation der Kinder in der Ausstellung: Drei Personen pro Klasse (3x 1.5h = 4.5 Stunden)	Sache der Mieterschaft	Sache der Mieterschaft
Raummiete	Sache der Mieterschaft	Sache der Mieterschaft
Optional:		
Allfällige Give-Aways	Sache der Mieterschaft	Sache der Mieterschaft
Allfälliger Znüni / Zvieri für die teilnehmenden Schüler/innen	Sache der Mieterschaft	Sache der Mieterschaft
Verlängerung der Ausleihe der Wanderausstellung pro weitere Woche	CHF 200.--	CHF 240.-
Pro Animationsperson vom Kinderschutzzentrum für den Ausstellungsbesuch einer Schulklasse (1.5 h). Pro Klasse werden i.d.R. 3 Animationspersonen benötigt, damit maximal 8 Kinder pro Gruppe.	CHF 180.—und Reisespesen	CHF 230.- und Reisespesen
Werbeflyer Medienarbeit Öffentliche Anlässe (Kick off, Besuchsnachmittage) Theater Vitamin A	Nach Aufwand Nach Aufwand Nach Aufwand 2'000.-	Nach Aufwand Nach Aufwand Nach Aufwand 2'000.-

Schulen

müssen den Aufwand durch ihr Budget begleichen oder andere Finanzierungsmöglichkeiten suchen. Animatorinnen und Animatoren sollen möglichst durch eine Kooperation mit der Schulsozialarbeit oder mit lokalen/regionalen Beratungsstellen sichergestellt werden.

*Alle zwei – drei Jahre müssen die die Animatorinnen bei wiederkehrendem Angebot einen Refresherkurs (ca 2h) besuchen.

**Bei ausserkantonalen Buchungen muss Weg und Aufstellgebühr allenfalls je nach Ort erhöht oder ausgehandelt werden, dass die Mieter die Ausstellung selber aufstellen.

30.08.2016 Lea Stalder / Dolores Waser Balmer